



Arbeitszeugnis-Checkliste!

Ein aussagekräftiges und korrektes Arbeitszeugnis ist unerlässlich – es öffnet Türen zu neuen beruflichen Möglichkeiten und stärkt Ihre berufliche Positionierung.

Unser Ziel ist es, Ihnen ein Werkzeug an die Hand zu geben, mit denen Sie die Qualität und Korrektheit Ihres Zeugnisses eigenständig sicherstellen können. Diese Checkliste wurde sorgfältig entwickelt, um Ihnen eine umfassende und leicht verständliche Anleitung zur Überprüfung Ihres Arbeitszeugnisses zu bieten. Sie umfasst 10 entscheidende Kriterien, die jedes Arbeitszeugnis erfüllen sollte.

Ob Sie Ihre beruflichen Leistungen bestätigen wollen, bevor Sie sich auf neue Herausforderungen einlassen, oder ob Sie sicherstellen möchten, dass Ihr Unternehmen rechtlich einwandfreie Zeugnisse ausstellt – diese Liste ist Ihr erster Schritt.

Beginnen Sie jetzt und gehen Sie die einzelnen Punkte durch, um zu überprüfen, ob Ihr Arbeitszeugnis den professionellen Standards entspricht und Ihre Qualifikationen sowie Leistungen korrekt widerspiegelt.

Unsere Liste kann sowohl von Einzelpersonen als auch von Unternehmen genutzt werden, um die Qualität und Vollständigkeit eines Arbeitszeugnisses sicherzustellen

Haben Sie Fragen oder sind unsicher, zögern Sie nicht,
uns zu kontaktieren.
Gerne helfen wir Ihnen weiter.

WWW.ZEUGNISWERKSTATT.DE

10-Punkte-Checkliste

JA **Nein**

Vollständigkeit der Grunddaten:

Sind alle wesentlichen Informationen wie Name, Position, Beschäftigungsdauer und Abteilung korrekt und vollständig im Zeugnis angegeben?

Klarheit und Struktur:

Ist das Zeugnis gut strukturiert, logisch aufgebaut und leicht verständlich, ohne verschachtelte oder unklare Formulierungen?

Leistungsbeurteilung:

Wird die Arbeitsleistung inklusive Fähigkeiten und Kompetenzen detailliert, präzise und positiv dargestellt?

Verhaltensbewertung:

Enthält das Zeugnis Informationen über das Sozialverhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen und gegebenenfalls Kunden?

Einhaltung der Wahrheitspflicht:

Erscheinen alle Angaben im Zeugnis realistisch und glaubwürdig, ohne offensichtliche Unwahrheiten?

Freiheit von Geheimcodes:

Sind im Zeugnis Formulierungen vermieden worden, die als "Geheimcodes" bekannt sind und eine verborgene Bedeutung haben könnten?

Schlussformel:

Beinhaltet die Schlussformel Dank, Bedauern über das Ausscheiden und gute Wünsche für die Zukunft?

Datum und Unterschrift:

Ist das Zeugnis von der richtigen autorisierten Person unterschrieben? Stimmt das Datum mit dem Grund des Zwischenzeugnisses bzw. mit dem Austrittsdatum überein?

Sprachliche Korrektheit:

Sind Grammatik, Rechtschreibung und Interpunktion korrekt und professionell umgesetzt?

Stimmigkeit und Glaubwürdigkeit:

Sind alle Informationen im Zeugnis konsistent und frei von Widersprüchen oder Unklarheiten?